





An die Leser.

Wegen ihrer riesigen Verbreitung wird die "Abendpost" auch von der hiesigen Geschäftswelt immer mehr geschätzt.

Kurz und Neu.

\* Die Bürgerschaft des neugewählten Recorders Stephens im Betrage von \$40,000, unterzeichnet von John M. Smyth und C. G. Keith, wurde gestern hinterlegt.

\* In dem Hause von Augustus Byron, 2909 Michigan Ave., machten am Montag Einbrecher eine Beute von Diamanten im Werthe von \$600.

Die Hypothekentheilung der hiesigen Anstalten von Andrews & Wolf, 49-51 N. 163. St. (Metropolitan Block), befindet sich in betriebligen Betrieben auf dem Grundstück am Michigan Ave. und unter den günstigsten Bedingungen.

Amerikanische Felle, Geflügel- u. Milcherei-Ausstellung im Ausstellungsbau, vom 12. bis 21. Novbr.

Zu verkaufen Fricke Bros & Co. 162 Randolph Str., Ecke Sa Lalle, Telephone 2585.

Werkzeuge Eine große Anzahl von Werkzeugen, Messern, Schraubenziehern, Zugschrauben, etc.

Winter- Heber- Zicher- Für- \$10.00- Unsere reguläre Preisliste.

Herbst-Heberdecke- \$20.00 auf Bestellung genaugemachte Heberdecke für 2000 bis 3000 angestrichen, etc.

Der Wasser-Doktor (Dr. Graham) behandelte, wie bekannt, seit den letzten 15 Jahren mit dem größten Erfolg alle die hartnäckigen, hoffnungslosen, chronischen und langwierigen Nierenleiden und Harnleiden.

Frank H. Barmm, Dentist, 161 Ost Randolph St., Oeffentliches Notar, 161 Ost Randolph St.

Misfit Clothing Parlors 1221 Michigan Ave.

Deutsches Theater in McVickers' Sonntag, den 17. November 1889: KYRITZ-PYRITZ.

Aurora Turnhalle, Sonntag, den 17. Nov. Der große Ruderfolg Spottvögel.

Columbia Halle, Sonntag, den 17. November 1889: Die Räuber.

Wendels Opern-Haus, Sonntag, den 24. November 1889: Der Kattenjäger v. Gameln.

Fladdelische Gilde Eckentweg, Sonntag, den 16. November 1889: Sennfelder Liederkranz.

Concert und Ball, Nordseite Turnhalle, Sonntag, den 17. November 1889.

Erster Jahres-Ball, Garfield Loge, No. 150 I. O. M. A., Samstag, den 16. November, 1889.

Veranigungsverein 'Harmonie', am Samstag, d. 16. Nov. 1889.

28. Jahresball, am Samstag, d. 16. Nov. 1889.

11. Großer Jahres-Ball, Garden City Loge No. 1163, K. of E., in der Aurora Turn-Halle, Samstag Abend, den 16. Novbr.

Verkauft: Canarien Vogel und seine sorten Tauben.

Piano, Orgeln etc. Julius Bauer & Co. officieren für die höchsten Preise.

A. H. Rintelmann & Co., officieren für höchste Preise.

W. W. Simpson, Piano und Orgeln.

Der Wasser-Doktor (Dr. Graham) behandelte, wie bekannt, seit den letzten 15 Jahren mit dem größten Erfolg alle die hartnäckigen, hoffnungslosen, chronischen und langwierigen Nierenleiden und Harnleiden.

Frank H. Barmm, Dentist, 161 Ost Randolph St., Oeffentliches Notar, 161 Ost Randolph St.

Möbeln und Hauseinrichtungen gegenstände, Henry Levin, Photograph, 547 Milwaukee Ave.

Eine große Offerte, Rauert Bros. Kleiderhändler, 191-195 North Ave.

Frank H. Barmm, Dentist, 161 Ost Randolph St., Oeffentliches Notar, 161 Ost Randolph St.

Möbeln und Hauseinrichtungen gegenstände, Henry Levin, Photograph, 547 Milwaukee Ave.

Eine große Offerte, Rauert Bros. Kleiderhändler, 191-195 North Ave.

Frank H. Barmm, Dentist, 161 Ost Randolph St., Oeffentliches Notar, 161 Ost Randolph St.

Möbeln und Hauseinrichtungen gegenstände, Henry Levin, Photograph, 547 Milwaukee Ave.

Eine große Offerte, Rauert Bros. Kleiderhändler, 191-195 North Ave.

Frank H. Barmm, Dentist, 161 Ost Randolph St., Oeffentliches Notar, 161 Ost Randolph St.

Möbeln und Hauseinrichtungen gegenstände, Henry Levin, Photograph, 547 Milwaukee Ave.

Eine große Offerte, Rauert Bros. Kleiderhändler, 191-195 North Ave.

Frank H. Barmm, Dentist, 161 Ost Randolph St., Oeffentliches Notar, 161 Ost Randolph St.

Möbeln und Hauseinrichtungen gegenstände, Henry Levin, Photograph, 547 Milwaukee Ave.

Eine große Offerte, Rauert Bros. Kleiderhändler, 191-195 North Ave.

Meine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben. Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

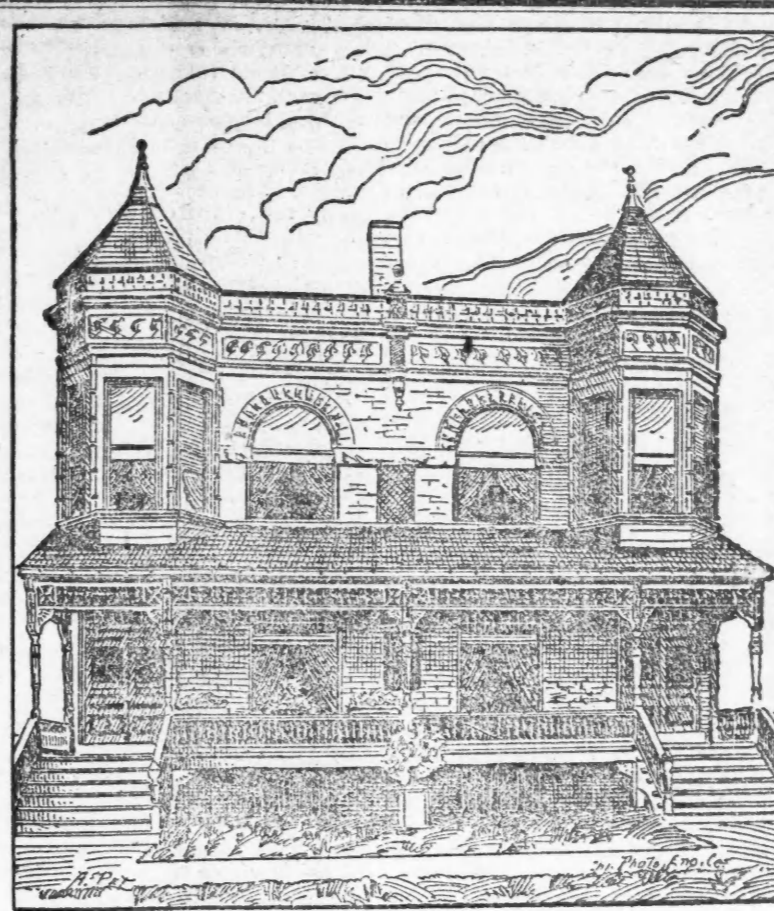
Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.

Verlangt: Eine tüchtige Agent für aufrecht. Verlangt: Boarder in gutem deutschen Hause.



Der Schlüssel zum Erfolge.

F. H. Herr, Zimmer No. 8, 34 Washington Straße.

Bietet Heimathen an, die nur nach sorgfältiger Berücksichtigung voll gewürdigt werden können. Es sind moderne, zweistöckige Backsteinhäuser, mit 8 Zimmern, Closets und Speisekammern, auf der Westseite gelegen.

THE CHICAGO MEDICAL CLINIC.

Dr. Philipp Sattler, Director. Honore Block, Ecke von Adams und Dearborn Str.

Im Catarrh und ähnliche Krankheiten der Athmungsorgane zu heilen. Denken wir eine schnelle und durchgeführte Methode, welche unangenehme Verhältnisse für den Patienten herbeiführt, und ausserdem die Kranken Schlimmeres über sich selbst, und diese noch länger fortzusetzen.

Katheterheilung frei.

Privates Empfangszimmer für Damen. Alle Sprachen werden gesprochen. Sprechstunden von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Abends.

ELDRIDGE "B"

denn es ist die beste, einfachste und dauerhafteste Nähmaschine in der Welt.

Haupt-Office: Nordwest-Ecke Wabash Ave. u. Van Buren Str.

Möbeln und Hauseinrichtungen gegenstände, Henry Levin, Photograph, 547 Milwaukee Ave.

Eine große Offerte, Rauert Bros. Kleiderhändler, 191-195 North Ave.

Frank H. Barmm, Dentist, 161 Ost Randolph St., Oeffentliches Notar, 161 Ost Randolph St.

Möbeln und Hauseinrichtungen gegenstände, Henry Levin, Photograph, 547 Milwaukee Ave.

Eine große Offerte, Rauert Bros. Kleiderhändler, 191-195 North Ave.

Frank H. Barmm, Dentist, 161 Ost Randolph St., Oeffentliches Notar, 161 Ost Randolph St.

Persönliche Erfahrung.

Das J. J. C. Gillespie, Esq., über große Eisenbahn-Geschäfte zu sagen hat.

Nichts, was ein Mensch lesen oder schreiben kann, ist interessanter, als eine Beschreibung dessen, was er thätlich erlebt hat.

„Ich begann Kopfweh zu haben.“

Mittunter empfand ich einen dumpfen Schmerz in meiner Stirn, gerade über den Augen, und dann wieder einen Schmerz im Hinterkopfe.



J. J. C. Gillespie, Esq., früherer Anwalt und Mitglied des Ausschusses für die Wabash Eisenbahn-Gesellschaft.

Meine Ohren dröhnten von lauten, summen Geräuschen, und mein Gesicht wurde geschwollen. Meine Augen wurden trübe und füllten sich zeitweise mit Wasser.

„Ich nahm bekümmert an Fleisch und Gewicht ab.“

Mein Appetit war schlecht, und je mehr das Leben fortschritt, desto mehr geriet auch mein Magen außer Ordnung.

25 Pfund an Gewicht zugenommen

und bin schmerzlos, als ich meines Wissens je gewesen bin. Ich kann eine tüchtige Mahlzeit einnehmen, gut schlafen, und habe keine Trübsal mehr mit meinem Kopfe, der Nase, dem Schilddrüse oder dem Magen.

DR. MCCOY & DR. WILDMAN,

Haymarket - Theater - Gebäude, Madison und LaSalle Str., 224 STATE STR.

Katarrh kuriert.

Consultation in der Office oder bei Brief. Office: 224 State Str., 1-3 Stockwerke.

Eine große Offerte

Ich habe einige hundert Sets zu verkaufen in einem neuen Staats-Gebäude von 2000 bis 3000 Quadratfuß Fläche, etc.

DR. MCCOY & DR. WILDMAN,

Haymarket - Theater - Gebäude, Madison und LaSalle Str., 224 STATE STR.

Katarrh kuriert.

Consultation in der Office oder bei Brief. Office: 224 State Str., 1-3 Stockwerke.

Consultation in der Office oder bei Brief. Office: 224 State Str., 1-3 Stockwerke.







Wer könnte das auch thun? fragte Elisab...

Ich fürchte, mit der Zeit lernen es alle, sagte Strufler, in dieser Welt hat...

Elisabeth war aber die Clavierkunst, und namentlich die Claviervirtuosität...

Gertrud begann mit der Dienerin den Tisch abzuräumen; ein Augenblick stand...

Endlich war Gertrud mit ihrem Schaf...

Gertrud sah etwas bekümmert auf die müßigen Finger ihres Gastes...

Elisabeth biß sich auf die Lippen. So, so, sagte sie halb gereizt, ich...

Elisabeth biß sich auf die Lippen. So, so, sagte sie halb gereizt, ich...

Elisabeth war besungen am Eingange des Raumes stehen geblieben, schon blin...

kleinere Cartons, bedeckt mit Studien in Kreide, Kohle oder Farben.

Elisabeth wagte kaum vorwärts zu gehen, sie blieb halb entsetzt stehen.

Wenn ich Sie malen könnte, rief er, ganz so, wie Sie da stehen, inmitten die...

Ja, ich habe es mir anders vorgestellt, sagte Elisabeth, ich dachte wohl an Far...

Der erste Ton des Sprechenden, mehr noch der Ausdruck seines edlen Gesichts...

Es steht aus, als wenn noch nie ein Mensch die Stelle betreten hätte, und da...

Ein sonderbares Wesen ist sie doch, sagte Gertrud, indem sie ihr nachblickte.

Mann wird es nicht mehr mit der Eifersucht halten, ja, wenn man wie Sie so in den Dreißig ist, kommt's nicht mehr...

Die Alte bummelte den Weg zur Stadt zurück, Frau Gertrud aber sah und schau...

Elisabeth lachte. Ich denke, sie sollten zufrieden sein, sagte sie, man kann doch...

Er fing seinem Weibchen etwas vor, sagte Strufler, vor Freude, daß die ewig...

Elisabeth sah den Maler nicht an, sie stieß mit der Spitze ihres Sonnenschir...

Ja, Fraulein Elisabeth, das meine ich auch, Gehorjam hat seine Grenzen, und...

Langsam folgte ihr Strufler, dann gingen sie wieder neben einander; ein...

Zum ersten Male, seit Elisabeth als Gast ins Malerhäuschen gekommen war, sah sie sich für längere Zeit mit Strufler...

Die Abendluft war milde und doch erfrischend, das junge Getreide wogte im...

Elisabeth lachte. Ich denke, sie sollten zufrieden sein, sagte sie, man kann doch...

Elisabeth sah den Maler nicht an, sie stieß mit der Spitze ihres Sonnenschir...

Ja, Fraulein Elisabeth, das meine ich auch, Gehorjam hat seine Grenzen, und...

Langsam folgte ihr Strufler, dann gingen sie wieder neben einander; ein...

Ja, ich verachte ihn, rief Elisabeth mit zornig blinkenden Augen, die sich dann...

Der kleine Mund zuckte, dann glitt es wie der Versuch eines Lächelns über Elisab...

Arnold Strufler ergriff ihre Hand. Sagen Sie mir, warum, Sie so weinen...

Als Frau Gertrud endlich vom Fenster aus die spär Heimkehrenden in den Garten...

Gertrud sprang vom Fenster fort, sie eilte durch das Zimmer und trat freude...

Das sie ruhen, Trudchen, sprach Strufler, als Gertrud ohne Elisabeth...

Es ist schon beleidigend genug, sagte Strufler eifrig, daß jeder Kant, welcher...

der Seite von Frau von Otten ein altes Stoffsäckchen gefassen, das seine fünfzig Jahre gut auf dem Rücken gehabt hat.

Als Frau Gertrud endlich vom Fenster aus die spär Heimkehrenden in den Garten...

Gertrud sah etwas bekümmert auf die müßigen Finger ihres Gastes...

Gertrud sah etwas bekümmert auf die müßigen Finger ihres Gastes...

Gertrud sah etwas bekümmert auf die müßigen Finger ihres Gastes...

Gertrud sah etwas bekümmert auf die müßigen Finger ihres Gastes...

Gertrud sah etwas bekümmert auf die müßigen Finger ihres Gastes...





Die Camorra, die Mafia und das Brigantaggio in Italien.

Von einem Berichter, von Giuseppe Warren, von Bologna, Dresden.

Italien war bis zum Jahre 1785, bis zur Uebernahme der Krone beider Sicilien durch Karl III., der Schauplatz blutiger, erbitterter Kämpfe zwischen Papsttum und weltlicher Herrschaft. Bald waren es Romanen, halb Germanen, die entweder von den Päpsten herbeigerufen oder aus Ländereien herbeigekommen, das schöne Land mit ihren Söldnerschaaren überzogen und brandschätzten.

Im Jahre 1828, ihre Theilnahmelosigkeit abgelegt; aber zu bald fielen sie wieder in ihre alte Verfassung zurück. Zu solchen Zeiten und unter Verhältnissen, in denen nur das Faustrecht galt und die Polizei- und Staatsgewalt vollständig machtlos war, konnten Verbindungen und Gemeinbünde entstehen, wie sie sich in der Camorra und Mafia bis zum Jahre 1860, in dem Brigantentum bis in die 70er Jahre erhalten haben.

Die Camorra einer Stadt, die mehrere Grade betraf, hatte einen Chef an der Spitze. Von ihm gingen alle meist mündlichen Befehle aus, die sich in den verschiedenen Provinzen nicht seine Sache. Seinen Anweisungen mußte unweigerlich und unter der größten Verweigerung Folge geleistet werden.

Die deutsche Gelehrten-Republik zeigt einen gleichen Zwiespalt, entweder war man „französisch“, d. h. preussisch gesinnt, oder man war stolz darauf, gar kein Vaterland zu besitzen. Da erschien im Jahre 1790 ein merkwürdiges kleines Schriftchen, „Faust“, ein Fragment von Goethe, das zeigte, wie es in Wirklichkeit im Innern der Gelehrten-Republik aussah.

Die Mafia spielte in Sicilien dieselbe Rolle, wie in Süditalien die Camorra, nur mit dem Unterschiede, daß hier die sogenannten gebildeten Stände das Hauptcontingent stellten; es waren Räuber in Glanzschmuck.

Die deutsche Dichter und Denker in der Franzosenzeit. Im Verein junger Kaufleute in Berlin hielt der treffliche Geschichtsforscher Prof. Oden an die Seiten eines von poetischem Schwünge und hinreißender Begeisterung getragenen Vortrag über die „deutschen Dichter und Denker“ in der Franzosenzeit.

Ein anderer Jünger Kants hat die nationale Wiedergeburt der deutschen Wissenschaft begonnen, das war J. G. Fichte, der auch zuerst ein Weltbürger war. Aber auch ihm ist es klar geworden, daß der Weltbürger ein Kind, ein Selbstfriede sei, weil das Vaterland eben nicht mehr ist, als die Scholle der Erde, auf die uns der Zufall der Geburt geworfen.

Die deutsche Gelehrten-Republik zeigt einen gleichen Zwiespalt, entweder war man „französisch“, d. h. preussisch gesinnt, oder man war stolz darauf, gar kein Vaterland zu besitzen. Da erschien im Jahre 1790 ein merkwürdiges kleines Schriftchen, „Faust“, ein Fragment von Goethe, das zeigte, wie es in Wirklichkeit im Innern der Gelehrten-Republik aussah.

Die deutsche Gelehrten-Republik zeigt einen gleichen Zwiespalt, entweder war man „französisch“, d. h. preussisch gesinnt, oder man war stolz darauf, gar kein Vaterland zu besitzen. Da erschien im Jahre 1790 ein merkwürdiges kleines Schriftchen, „Faust“, ein Fragment von Goethe, das zeigte, wie es in Wirklichkeit im Innern der Gelehrten-Republik aussah.

Die deutsche Gelehrten-Republik zeigt einen gleichen Zwiespalt, entweder war man „französisch“, d. h. preussisch gesinnt, oder man war stolz darauf, gar kein Vaterland zu besitzen. Da erschien im Jahre 1790 ein merkwürdiges kleines Schriftchen, „Faust“, ein Fragment von Goethe, das zeigte, wie es in Wirklichkeit im Innern der Gelehrten-Republik aussah.

Schwiegermama. Dem im Berliner Hoftheater aufgeführten, gleichnamigen Barock-Tänztel nachgetraut.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot. Ihre Tochter hieß Sijann.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot. Ihre Tochter hieß Sijann.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot. Ihre Tochter hieß Sijann.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot. Ihre Tochter hieß Sijann.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot. Ihre Tochter hieß Sijann.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot. Ihre Tochter hieß Sijann.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot.

Schwiegermutter hat schon schrecklich, wenn sie wirklich schrecklich sind; doch an Größe ganz erklecklich dieses Uebel noch gewinnt, wenn sie immer lieb und mild dasfein wie ein Engelsbild. Solch ein Mann war Thevenot.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.

Englische Justiz in Irland. London, 28. October. In Maryborough in Irland spielt sich seit vor den Äußen ein peinlicher Prozeß ab, der ein wenig erbautliches Streiflicht auf die in der Schwermittel hergehenden Zustände wirft.





Der alte Hund.

Novelle von Franz Wichmann.

Mit dem Glöckchen fühlte sich Herr Meinhart das Café Wittenbach...

Der Doktor, ohne sich weiter in dem glänzenden, weiten Saale umzublicken...

Nachdem der Doktor seinen hellgrauen Sommerüberzieher und seinen Strohhut...

Nun, Sophie, nichts Neues? ... Herr Doktor, Sie wissen ja...

Auch dieses Gespräch wiederholte sich alle Tage. Obwohl die brave Sophie...

So bald die erste Zeitung neben ihm lag, rührte er gewissenhaft eine Minute...

Nun, Mingo, du bist wohl recht müde? ... So streck dich nur recht aus, du alter Thier.

Der Hund schien in der That von dem vielen Umhergehauen etwas ermüdet...

Nun, Mingo, du bist wohl recht müde? ... So streck dich nur recht aus, du alter Thier.

Der Doktor Meinhart war eben bei der „Kölnischen Zeitung“ angekommen...

Der Doktor Meinhart war eben bei der „Kölnischen Zeitung“ angekommen...

Der Doktor Meinhart war eben bei der „Kölnischen Zeitung“ angekommen...

Der Doktor Meinhart war eben bei der „Kölnischen Zeitung“ angekommen...

Der Doktor Meinhart war eben bei der „Kölnischen Zeitung“ angekommen...

Der Doktor Meinhart war eben bei der „Kölnischen Zeitung“ angekommen...

Der Doktor Meinhart war eben bei der „Kölnischen Zeitung“ angekommen...

Der Doktor Meinhart war eben bei der „Kölnischen Zeitung“ angekommen...

Der Doktor Meinhart war eben bei der „Kölnischen Zeitung“ angekommen...

Der Doktor Meinhart war eben bei der „Kölnischen Zeitung“ angekommen...

„Nicht so eigentlich.“ lächelte der Doktor, „obwohl mein Beruf auch eine Kunst ist...“

„Da sind Sie wohl gar Arzt?“ „Sie haben es errathen, gnädiges Fräulein...“

„Das junge Mädchen hatte diese Worte in so reizend vertraulichem Tone gesprochen...“

„Eigentlich ist davon gar nichts zu erzählen, es ist so einfach und ich kann Sie nicht interessieren...“

„Was hast du denn, Mingo?“ sagte er plötzlich, unter einem rauhen Tone...

„Lassen Sie ihn nur“, unterbrach ihn die ältere Dame. „Er genießt uns durchaus nicht...“

„Gewiß, Mama“, antwortete die Jüngere. „Wetter Fris denkt gerade so, er ist kürzlich dem Antivivisektionverein beigetreten...“

Der Doktor horchte auf; die Humanitätschwärmerin der alten Dame hatte ihn keineswegs angenehm berührt...

„Ich habe nicht Zeit zu heirathen, kaum daran zu denken“, sagte er lächelnd. „Mein Beruf nimmt meine ganze Zeit in Anspruch...“

„Wirklich nicht?“ meinte das Mädchen schelmisch. „Ich möchte mir sonst nichts.“

„Ich möchte mir sonst nichts.“ Er wurde bei diesen Worten ganz roth, denn er fühlte, daß er die Unwahrheit sagte...

„Die Zeit fehlte mir, auch die Lust. Indessen dieser Tage.“

„Auf Wiedersehen also, Herr Doktor, vielleicht in der Ausstellung oder hier im Café, wir werden öfter kommen, es hat uns da sehr gefallen...“

„Mingo.“ „Mingo — ein sonderbarer Name.“

„Sogar der Doktor, der sonst in dieser Stunde außer für seinen Hund und die Zeitungen für nichts ein Auge hatte...“

„Die Damen hatten sich auf dem Band entlang laufend, braungrün schillernden Pulver gefüllt und unterzogen, während sie das reich gebrachte Gefronne verzehrten...“

„Ah, Sie sind also ein Künstler.“ „Nein, das habe ich nicht. Das habe ich nicht. Das habe ich nicht.“

„Das Mädchen erröthete, antwortete aber nicht.“

„Allo Wittwe?“ „Ja, mit vier beirathsfähigen Töchtern. Olga ist die älteste.“

„In gewisser Weise, ja, — um ihre Töchter auszustellen.“

„Der Doktor Meinhart unterdrückte mit Gewalt den Aergern, den er über die leichtfertigen Worte des Kollegen empfand.“

„Der Doktor sah ihm nach und lachte laut auf.“

„Der Hund sah seinen Herrn mit großen Augen an, als habe er ihn jetzt und zum erstenmal nicht verstanden.“

„Der Doktor beachtete es nicht und schritt seiner Wohnung zu.“

„Seine Nächte, sonst nach des Tages Raft und Mühe voll erquickenden Schlummers, wurden unruhig.“

„Was hatte er bisher von der neuen Kunstrichtung gekostet?“

„Er war in einen Zaunel gerathen, der ihn keine weiteren Gedanken hegen ließ.“

„Und Mingo mußte die ganze Zeit daheim bleiben.“

„Heute war der Doktor sogar dem Café fern geblieben.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Allo Wittwe?“ „Ja, mit vier beirathsfähigen Töchtern. Olga ist die älteste.“

„In gewisser Weise, ja, — um ihre Töchter auszustellen.“

„Der Doktor Meinhart unterdrückte mit Gewalt den Aergern, den er über die leichtfertigen Worte des Kollegen empfand.“

„Der Doktor sah ihm nach und lachte laut auf.“

„Der Hund sah seinen Herrn mit großen Augen an, als habe er ihn jetzt und zum erstenmal nicht verstanden.“

„Der Doktor beachtete es nicht und schritt seiner Wohnung zu.“

„Seine Nächte, sonst nach des Tages Raft und Mühe voll erquickenden Schlummers, wurden unruhig.“

„Was hatte er bisher von der neuen Kunstrichtung gekostet?“

„Er war in einen Zaunel gerathen, der ihn keine weiteren Gedanken hegen ließ.“

„Und Mingo mußte die ganze Zeit daheim bleiben.“

„Heute war der Doktor sogar dem Café fern geblieben.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Allo Wittwe?“ „Ja, mit vier beirathsfähigen Töchtern. Olga ist die älteste.“

„In gewisser Weise, ja, — um ihre Töchter auszustellen.“

„Der Doktor Meinhart unterdrückte mit Gewalt den Aergern, den er über die leichtfertigen Worte des Kollegen empfand.“

„Der Doktor sah ihm nach und lachte laut auf.“

„Der Hund sah seinen Herrn mit großen Augen an, als habe er ihn jetzt und zum erstenmal nicht verstanden.“

„Der Doktor beachtete es nicht und schritt seiner Wohnung zu.“

„Seine Nächte, sonst nach des Tages Raft und Mühe voll erquickenden Schlummers, wurden unruhig.“

„Was hatte er bisher von der neuen Kunstrichtung gekostet?“

„Er war in einen Zaunel gerathen, der ihn keine weiteren Gedanken hegen ließ.“

„Und Mingo mußte die ganze Zeit daheim bleiben.“

„Heute war der Doktor sogar dem Café fern geblieben.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Allo Wittwe?“ „Ja, mit vier beirathsfähigen Töchtern. Olga ist die älteste.“

„In gewisser Weise, ja, — um ihre Töchter auszustellen.“

„Der Doktor Meinhart unterdrückte mit Gewalt den Aergern, den er über die leichtfertigen Worte des Kollegen empfand.“

„Der Doktor sah ihm nach und lachte laut auf.“

„Der Hund sah seinen Herrn mit großen Augen an, als habe er ihn jetzt und zum erstenmal nicht verstanden.“

„Der Doktor beachtete es nicht und schritt seiner Wohnung zu.“

„Seine Nächte, sonst nach des Tages Raft und Mühe voll erquickenden Schlummers, wurden unruhig.“

„Was hatte er bisher von der neuen Kunstrichtung gekostet?“

„Er war in einen Zaunel gerathen, der ihn keine weiteren Gedanken hegen ließ.“

„Und Mingo mußte die ganze Zeit daheim bleiben.“

„Heute war der Doktor sogar dem Café fern geblieben.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“

„Die Augen des Doctors hasteten starr und groß auf den Spiegel, vor dem die Damen, ihm den Rücken zulehrend, saßen.“